

## MGV 1843 Braubach

### JUBILÄUMSSÄNGERFAHRT NACH HAIGERLOCH-TRILLFINGEN/HOHENZOLLERN

Ziel der diesjährigen Sängerreise des MGV 1843 war die vielen MGV-Mitgliedern längst vertraut gewordene Gemeinde Haigerloch-Trillfingen in Hohenzollern. Es galt, mit dem diesjährigen Sängerbuch der Braubacher ein besonderes Jubiläum zu feiern.

Genau vor 25 Jahren wurde durch einen Besuch des MGV "Eintracht" Trillfingen in der Marksburgstadt eine Sängerefreundschaft begründet, die nicht nur bis heute anhielt, sondern in den vergangenen Jahren mit viel Engagement beider Vereine, der Dirigenten und Vorstandsmitglieder, stets vertieft und gefestigt wurde. So wunderte sich in Braubach niemand, daß sich zur Jubiläumssängerefahrt nach Haigerloch-Trillfingen nicht weniger als 120 Teilnehmer anmeldeten.

Nach der Fahrt durch das Murgtal und den Nordschwarzwald gab es bei der Ankunft in Haigerloch-Trillfingen eine herzliche musikalische Begrüßung.

Den Höhepunkt des Jubiläumfestes gab es am Samstagabend in der neuen Sport- und Festhalle in Trillfingen, die bis auf den letzten Platz besetzt war. Unter den Ehrengästen befanden sich Bürgermeister Trojan aus Haigerloch, Ortsvorsteher Schmid und Pfarrer Schmider. Die beiden Chorleiter, Karl Müller und Franz-Rudolf Stein, hatten ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt, das allen Ansprüchen der Freunde des Chorgesangs und des Volksliedes gerecht wurde.

Natürlich gab es viele freundliche Ansprachen, die beiden Vereinsvorsitzenden Horst Rapp vom MGV "Eintracht" Trillfingen und Werner Wagner vom MGV 1843 tauschten als äußeres Zeichen der Würdigung der 25jährigen Sängerefreundschaft Ehrenurkunden aus. Als Gastgeschenk hatten die Braubacher, die zumeist bei Trillfinger Freunden und Bekannten während des dreitägigen Besuchs wohnten, 100 Liter Rheinwein aus Braubach mitgebracht. Hierfür wird ein prunkvoller Silberpokal, den die Trillfinger Freunde durch ihren Vorsitzenden Horst Rapp überreichten, künftig den Vereinsschrank des MGV 1843 zieren.

Wegen besonderer Verdienste um die Sängerefreundschaft ernannte der MGV Braubach 1843 die Sangesbrüder Eugen Henle jun. und Josef Beuter aus Trillfingen zu seinen Ehrenmitgliedern. Auch sie erhielten Urkunden. Mit der silbernen Vereinsnadel des MGV 1843 wurden Gerhard Stehle und 1. Vors. Horst Rapp ausgezeichnet.

Die Ehrenmitgliedschaft des MGV "Eintracht" Trillfingen wurde dem Braubacher MGV-Vorsitzenden Werner Wagner übertragen.

Für die Stadt Haigerloch fand Bürgermeister Roland Trojan herzliche Begrüßungsworte. Er lobte die ungewöhnliche Vereinsfreundschaft und überreichte seinem Kollegen Bürgermeister Ernst Hinterwäller, den Wappenteller der Stadt Haigerloch. Auch Ortsvorsteher Karl Schmid gratulierte mit dem Ortswappen von Trillfingen, das beim MGV 1843 sicherlich einen besonderen Ehrenplatz erhalten wird.

Der Chor des MGV "Eintracht" Trillfingen bestach durch viele jugendliche Mitglieder. Zu den zahlreichen musikalischen Beiträgen des MGV 1843 schreibt die Hohenzollernsche Zeitung, den Zuhörern sei der einmalige Genuß des Gesanges eines anerkannten Meisterchores vermittelt worden. Zeugnis einer perfekten Schulung sei die Tatsache, daß der Chor aus Braubach sein Programm ohne Noten beherrscht habe.

Im Anschluß an das Chorkonzert spielte die Trillfinger Bauernkapelle, die ebenfalls schon in Braubach zu Gast war, zum Tanz auf. Gastgeber und Gäste nutzten die Gelegenheit, die langjährige Sängerefreundschaft bis spät in die Nacht zu feiern.

Es ist schon Tradition, daß der MGV 1843 bei seinen Sängereisen den sonntäglichen Gottesdienst mit seinen Vorträgen

umrahmt. Auch für den diesjährigen Besuch in Haigerloch-Trillfingen stand die Mitwirkung beim Hochamt, zu dem Ortspfarrer Schmider die Gäste vom Rhein begrüßte, auf dem Programm.

Am Sonntagnachmittag gab es für einen Teil der Braubacher Gäste eine Besichtigungsfahrt zur Bärenhöhle. Gastgeber und die anderen Besucher vom Rhein trafen sich zur Kaffeetafel in der Festhalle, zu der der MGV "Eintracht" Trillfingen eingeladen hatte. Das gemütliche Beisammensein am Sonntagabend wurde — wiederum in Anwesenheit zahlreicher Besucher — in der Festhalle veranstaltet.

Am Montagmorgen waren die Braubacher Besucher in Haigerloch zu Gast. Zunächst gab es unter fachkundiger Führung von Braumeistern eine Besichtigung der Schloßbrauerei. Bürgermeister Trojan führte durch den Atomkeller in Haigerloch, der als Museum dient und mit zahlreichen Ausstellungsstücken und Bildern an die Anfänge der Kernspaltung erinnert.

Auch im neugestalteten Bürgerhaus der Stadt Haigerloch war Bürgermeister Roland Trojan liebenswerter Gastgeber. Er wurde von dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Braubach, Ernst Hinterwäller, eingeladen, bei nächster Gelegenheit mit dem MGV "Eintracht" Trillfingen die Marksburgstadt zu besuchen. Als Gastgeschenk erhielt Bürgermeister Trojan von seinem Kollegen die Chronik der Stadt Braubach.

Als am Nachmittag die Stunde des Abschieds schlug, waren zahlreiche Trillfinger auf dem Dorfplatz versammelt. Herzliche Dankesworte für die hervorragende Gastfreundschaft fand MGV-Vorsitzender Werner Wagner, bevor nach zweistündigem Abschiednehmen mit gehöriger Verspätung die Heimreise nach Braubach angetreten wurde.

Bericht vom Mitteilungsblatt  
der Verbandsgemeinde Braubach

Nr. 39 26.9.1980